

Demselben ist auch der Apostel Faber unterstellt, welcher im Jahre 1900 in Holland in Gegenwart von acht Aposteln berufen und ausgesondert wurde. Veranlassung dazu war ein Schrei aus Argentinien. So wie einst an Paulus der Schrei aus Mazedonien kam: Komm herüber, und hilf uns! so wurde der Schrei, das Verlangen aus Argentinien gehört, und der Stammapostel Krebs hatte beschlossen, diesen Verlangenden entgegen zu kommen und veranlaßte mehrere Brüder aus Argentinien, nach Europa zu kommen, um den Herrn der Ernte um Arbeiter zu bitten. Auf die Frage: „Herr, hast du diesen oder jenen zum Apostel für Argentinien bestimmt,“ wurde der Bruder Faber, der von nichts wußte, zum Apostel für Argentinien gerufen und durch den Stammapostel Krebs mit dem Apostelamte belegt und in die Aposteleinheit aufgenommen.

Dieser neu gerufene Apostel Faber für Argentinien war ein Mann voll Glaubens. Viel Wissenschaft konnte er nicht aufweisen. Aber das Examen, das einst Petrus gemacht, hat er auch kennen gelernt.

Die erste Stufe des Examins bei Petrus war: Folge mir nach! Da verließ Petrus alles und folgte seinem Meister nach. Die zweite Stufe war: Die Erkenntnis der Unwürdigkeit! Als der Herr dem Petrus eine Wohlthat erweisen wollte, sprach Petrus: Herr, gehe von mir hinaus; denn ich bin ein sündiger Mensch. Darauf gab ihm der Herr die Versicherung: Von nun an wirst du Menschen fangen! Der dritte Teil der Prüfung war die Frage des Herrn an Petrus: „Hast du mich lieb?“ Das war ein Examen, was einst Petrus und auch heute die Apostel machen müssen. Dieses Examen hat Faber aus Argentinien bestanden*).